

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Geographisches Institut - Abt. Kartogr. / Fernerkundung ist ab dem 01.02.2023 eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Teilzeit mit 65% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis 31.01.2026.

Eine Option der Verlängerung um weitere 2 Jahre wird (vorbehaltlich der Projektverlängerung) angestrebt. Die Möglichkeit der Promotion ist gegeben.

Angesichts fortschreitender Degradation von Wäldern besteht aktuell ein hoher Bedarf an evidenzbasierten Handlungsempfehlungen zur Schaffung von klimastabilen, multifunktionalen Waldökosystemen. Das Ziel des Vorhabens „ResEt-Fi“ (Wegbereiter Wiederbewaldung: Regionales Flächenmanagement zur Entwicklung multifunktionaler Wälder auf gestörten Fichtenflächen) ist, ausgehend von den großflächigen Störungen und forstwirtschaftlichen Schäden in ehemaligen Fichtenbeständen in Mittelgebirgslagen, umsetzbare Lösungskonzepte und Werkzeuge zur Risikoeinschätzung und Entscheidungsfindung bei der Wiederbewaldung von Störungsflächen zu entwickeln. Die ausgeschriebene Position ist im Teilprojekt „Fernerkundung“ angesiedelt, in dem verschiedene Managementvarianten auf Störflächen mittels UAV und Satellitenfernerkundung flächenhaft charakterisiert werden sollen, sodass eine Übertragbarkeit von der Lokal- auf die Regionalskala ermöglicht wird. Dabei umfasst der multisensorale Ansatz optische und thermale Fernerkundung mittels UAV und Satellitenbildern sowie am Boden erhobene Referenzdaten. Die Forschungsergebnisse werden den Einfluss des Managements auf Mikroklima und Biodiversitätsindikatoren im Sinne einer erfolgreichen Wiederbewaldung flächenhaft charakterisieren, sodass praxisorientierte Handlungsempfehlungen generiert und in einer sich anschließenden Transferphase mit forstlichen Akteuren erarbeitet werden können.

Ihre Aufgaben

- Planung und Umsetzung von UAV-Befliegungen sowie begleitender Datenerhebungen auf forstlichen Störungsflächen zur Charakterisierung des Mikroklimas und der Vegetationsentwicklung
- Auswertung von Zeitreihen optischer und thermaler Satellitendaten (z.B. Landsat- und Sentinel-Missionen) sowie daraus abgeleiteter essentieller Klimavariablen (z.B. Landoberflächentemperatur, LAI, FAPAR)
- Statistische Auswertung der Daten mit geeigneten Verfahren und Programmen
- Bewertung der Ergebnisse vor dem Hintergrund sowohl ökologischer Prozessdynamik als auch forstwirtschaftlicher Praxis
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und Berichte sowie Ergebnispräsentation bei Tagungen und Projekttreffen

Ihr Profil

- Überdurchschnittlicher M.Sc.-Abschluss (oder vergleichbares abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium) in Geographie, Geoökologie, Forstwissenschaften oder einem anderen umweltwissenschaftlich orientierten Fach
- Solides Wissen in (Wald)Ökologie
- Gute methodische Kenntnisse in GIS- oder Fernerkundungssoftware
- Bereitschaft zur Durchführung von mehrtägigen Geländearbeiten auf den Versuchsflächen (Thüringen)
- Bereitschaft zum zügigen Erreichen der EU-Fernpilotenlizenz (A2)
- Besitz des PKW-Führerscheins (Klasse B)

Wünschenswert sind außerdem:

- Sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Hohe Motivation, sich in eine interdisziplinäre Forschungsumgebung einzubringen
- Gute Kommunikationsfähigkeit und der Wille, sich in teils unterschiedliche Lebens- und Arbeitswelten forstlicher Akteur*innen hineinzuversetzen (z.B. Naturschutzverbände, Privatwaldbesitzer*innen, Forstamtsmitarbeiter*innen etc.)
- Erste Erfahrungen im skriptbasierten Arbeiten (R, Python)
- Technisches Geschick bzw. Interesse an Messtechnik im Allgemeinen
- Erste Erfahrungen mit UAV-Befliegungen oder vorhandene EU-Fernpilotenlizenz (z.B. A1/A3)

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **04.01.2023 ausschließlich über das Bewerbungsportal** <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/72893> ein. Auskunft erteilt Frau Birgitta Maria Putzenlechner, E-Mail: birgitta.putzenlechner@uni-goettingen.de, Tel. 05513928003

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)

